

LOKALE, ÜBER DIE MAN SPRICHT ...

## Brasserie Stadtboden

Krugerstraße 8, 1010 Wien

Tel. 0664/140 47 42

Mo-Sa 10-24

Gelegen in einer Hochfrequenz-Lage gleich um die Ecke von Wiener Staatsoper und Kärntner Straße signalisiert die **BRASSERIE STADTBODEN** schon optisch, dass sie auf schnelle Gäste ausgerichtet ist: Rundum-Theke in der Mitte, die Tische in Stehhöhe mit erhöhten Barstühlen, aus den stets bereiten Bierhähnen fließt Ottakringer in vielfältiger Gestalt. Der Name „Brasserie“ steht hier schlicht für „Braustube“, Französisches findet sich nur wenig, zum Beispiel der köst-



Optisch lehnt sich die „Brasserie Stadtboden“ an die Ästhetik von Stehbierhallen an. Kulinarisch kann sich die Begleitung zu Pils und Zwickl durchaus sehen lassen.

liche *Elsässer Flammkuchen mit Schinken und Lauch* (8,90 €). Zum Bier wird hier eine Imbissküche gereicht, die sich sehr international gibt und in der Qualität positiv überrascht. Gegrillte Würste gibt's zum Beispiel als italienische *Salsicca*, spanische

*Chorizo*, rumänische *Mititei* oder französische *Merguez* (jeweils 9 €). Das würzig-heiße *Triestina Gulasch* wird mit *Polentaschnitte* serviert (8,90 €), der mächtige *Hamburger* (13,90 €) erfreut mit *Roten Rüben und Rucola* unter dem Sesambrötchen.